

Unterm Engel

Gemeindebrief der Evangelischen
Neuen Marienkirchengemeinde

Februar / März 2024



Das Geheimnis vom „Pelikan“ in der Marienkirche

Das Steinrelief auf dem Titelblatt dieser Gemeindebriefausgabe ist gut versteckt in unserer Marienkirche, nicht leicht zu finden. Es befindet sich direkt über dem offenen Sarkophag im Gewölbe des sogenannten Heiligen Grabes. Man muss sich also schon den ziemlich den Kopf verdrehen, um dieses Relief zu entdecken.

Es zeigt einen großen Vogel mit seinen drei jungen Vögelein, ein Motiv, das auf eine alte Bildgeschichte im sogenannten Physiologus zurückgeht. Der Vogel, ein Pelikan, pickt sich nach der Legende die Brust auf, um mit seinem Blut die jungen Vögelein zu neuem Leben zu erwecken. Das Bild wurde im frühen Christentum gerne auf Christus übertragen, der eben auch – in dem er sein Blut „opfert“ – sich für uns hingibt, damit wir nicht dem Tod für immer und ewig ausgeliefert sind, sondern voller Vertrauen auf die Auferweckung leben dürfen. Diese Physiologus-Erzählung vom Pelikan ist ein Sinnbild für aufopferungsvolle Liebe.

In dem Bibelwort, das uns als Gedankenimpuls durch das ganze Jahr 2024 begleiten soll, heißt es: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Kor 16, 14). Ich sehe in dem spätgotischen Steinrelief aus der Marienkirche einen Bildimpuls für das, was mit diesem Bibelwort aus dem 1. Korintherbrief gemeint ist. „Lieben“ könnte man doch auch mit „sich hingeben“ übersetzen.

Doch diesen Anspruch „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ kann ich, wenn ich ehrlich bin, oft nicht durchhalten. Das weiß ich jetzt schon, wo das Jahr noch nicht alt ist. Ich kenne mich doch mindestens so weit, dass ich es nicht immer schaffe, ein liebevolles, hingebungsvolles

Verhalten an den Tag zu legen. Und so spüre ich schon auch einen Zwiespalt: Einerseits ist es unmöglich, diesem biblischen Anspruch, alle unsere Dinge in Liebe geschehen zu lassen, immerzu nachkommen zu können und andererseits ist es doch so notwendig, es immer wieder zu versuchen, in dieser Haltung zu reden oder zu schweigen, zu handeln oder zu ruhen. Wenn ich für andere mich einsetzen, mich hingeben kann, dann geht es ja nicht nur den Anderen besser, sondern dann habe ja auch ich selbst ein viel besseres Gefühl, dann spüre ich doch, wie viel Sinn darin steckt.



Vielleicht ist es genau dies, dass ich mir im Laufe dieses Jahres, von Tag zu Tag immer wieder einmal vornehme, genau an dieses Bibelwort zu denken, mir dann zu überlegen, wie ich auf meine Mitmenschen zugehe. In Liebe zu meinen Nächsten und zu Gott? Das ist übrigens ja auch das größte und wichtigste

Gebot, sagte Jesus einmal, dass wir beide, den Nächsten und Gott, lieben, von ganzem Herzen, voller Hingabe und mit all unserem Verstand!

Den Pelikan haben wir wohl eher selten vor Augen, abgesehen von der Zeitspanne, für die dieser Gemeindebrief erschienen ist, aber das Bibelwort von der Liebe, mit der wir alles tun sollen, das wird uns im Laufe des Jahres immer wieder begegnen, so denke und hoffe ich. Ja, so wünsche ich es uns allen, dass wir den starken Gedankenimpuls in unserem Alltag beherzigen. Vom Kopf ins Herz und wieder zurück.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Marcus Keinath, Dekan

► **23.2., 19 Uhr**
Stummfilm mit Orgelimprovisation

Torsten Wille improvisiert an der großen Orgel der Marienkirche live zum Stummfilm „Girl Shy“ auf der Großleinwand.

„Girl Shy“ erzählt von dem jungen Harold Meadows, der in Gegenwart von Frauen stottert. Zum Ausgleich verfasst er einen aberwitzigen Ratgeber, wie junge Männer Frauen erobern können. Das Manuskript wird schließlich als humoristisches Werk veröffentlicht. Mit dem Geld kann Harold um seine Angebetete werben, die er allerdings noch vor einer Ehe mit einem Betrüger bewahren muss. Der Film gipfelt in einer velseitigen Verfolgungsjagd, so dass auch Slapstick und Action nicht zu kurz kommen.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

► **17.3., 18 Uhr**
Johannespassion – zum 300. Jubiläum

Die Johannespassion von Johann Sebastian Bach wurde vor 300 Jahren, am Karfreitag, 7. April 1724, in der Leipziger Nikolaikirche uraufgeführt und ist das große Meisterwerk seines frühen Kantatenzyklus.

Zu Bachs Zeit konkurrierten zwei Konzepte für große Passionsmusiken: Es gab zum einen Evangelien-Vertonungen, und zum anderen sogenannte „Passions-Oratorien“, die auf die emotionale Rührung des Zuhörers abzielten und frei gedichtet waren.

In der Johannespassion verbindet Bach beide Konzepte. Ergänzt durch kunstvolle Choräle entstand eines der bedeutendsten kirchenmusikalischen Werke.

Es musizieren Vokalsolisten, die Kantorei der Marienkirche und das Collegium musicum der

Marienkirche auf historischen Instrumenten unter der Leitung von Torsten Wille.

Kartenvorverkauf: nummerierte Karten zwischen 28 und 12 Euro (erm. je 4 Euro) beim GEA-Konzertbüro am Burgplatz, Tel. 302-210, tickets@gea.de, Abendkasse: 17.15 Uhr

Mitwirkung möglich!

Kurzentschlossene Projektsängerinnen und -sänger sind willkommen, sofern sie beim Probenwochenende am 1./2. März dabei sein können. Anmeldung und Informationen bei Torsten Wille:

torsten.wille@elkw.de – Tel. 0170/ 54 04 102

► **25.3. – 27.3.:**
Musikalische Passionsandachten

Die musikalischen Passionsandachten in der Karwoche in der Marienkirche beginnen jeweils um 19.30 Uhr: Mo, 25.3. (Pfarrerin Braess) singt das Vokalquintett cantus5vocis, am Di, 26.3. (Dekan Keinath) die Kantorei unter der Leitung von Torsten Wille, am Mi, 27.3. (Pfarrer Gallas) das Jazzensemble unter der Leitung von Michaela Frind.

► **29.3., Stunde der Kirchenmusik am Karfreitag**

„Bild + Musik: Stationen der Passion“

Torsten Wille verbindet zum Karfreitagsgedenken in der Marienkirche um 19.30 Uhr Werke der bildenden Kunst aus verschiedenen Epochen mit Improvisationen an der großen Orgel. Ergänzt wird das Programm mit Werken und Choralbearbeitungen von J. S. Bach und Johannes Brahms.

Seit Dezember 2005 war Sabine Großhennig „Marienkirchenpfarrerin“ – als erste Frau auf einer Marienkirchenpfarrstelle in der Nachfolge des Reutlinger Reformators Matthäus Alber. Ihr Dienstauftrag war all die Jahre zweigeteilt: Ohne dass sich das im Einzelnen immer so genau zuordnen ließ, war sie mit einem 50%-Dienstauftrag Gemeindepfarrerin in der Neuen Marienkirchengemeinde und hatte einen 50%-Sonderauftrag als Stadtkirchenpfarrerin an der Marienkirche.

Die Neue Marienkirchengemeinde schätzte in den vergangenen 18 Jahren insbesondere

Sabine Großhennigs Gottesdienste und Predigten – ihre charakteristische und sympathische Erzählstimme trug als Charisma wesentlich dazu bei, dass ihr viele gut zuhören konnten. Sie war an theologischen Fragen so interessiert wie an den Fragen der Menschen, und sie verstand es, das Evangelium tröstend und ermutigend zu verkündigen.

Außer „rund um die Uhr“ um die Marienkirche und um die dort haupt- und ehrenamtlich

Mitarbeitenden kümmerte sich Pfarrerin Großhennig engagiert um die Seniorenarbeit der Gemeinde (und um die Altenpflegeheim-Seelsorge), war verantwortlich für den Gemeindebrief und den Gemeindedienst, und bei allem schlug ihr Herz leidenschaftlich für die Kirchenmusik, die Marienkirchenkantorei und die Orgel.

Nun haben wir Pfarrerin Großhennig in den Ruhestand verabschiedet. Am letzten Januarsonntag hat sie in „ihrer“ Marienkirche ihren letzten Gottesdienst gehalten, und beim anschließenden Empfang im Matthäus-Alber-Haus wurde

gerne und dankbar zurückgeblickt, was sie in ihrer Zeit als Marienkirchenpfarrerin bewirkt hat – und was den Menschen und der Kirche in Reutlingen zugutegekommen ist.

Der Kirchengemeinderat sowie die Kolleginnen und Kollegen danken im Namen der ganzen Gemeinde Sabine Großhennig herzlich für ihren engagierten Dienst. Ihre kompetente und souveräne Herangehensweise an die vielfältigen Herausforderungen einer Innenstadtgemeinde und ihre klare reflektierte Position in Streitfragen werden uns fehlen wie ihre Kollegialität insbesondere in schwierigen Zeiten.



In ihrer persönlichen Vorstellung im Gemeindebrief im Dezember 2005 hat Sabine Großhennig im Blick auf die bevorstehenden schwierigen Beratungen und schmerzlichen Gebäude-Entscheidungen geschrieben: »Dass wir (die kommenden) Jahre gemeinsam (nein: nicht „überstehen“, sondern:) gestalten als Gemeinde Jesu Christi „vor Ort“, dazu will ich gerne meinen Teil beitragen.« Heute können wir rückblickend und dankbar feststellen, dass Pfarrerin

Großhennig einen erheblichen und guten Teil dazu beigetragen hat, dass die Neue Marienkirchengemeinde durch die Veränderungsprozesse hindurch zu der vielfältigen und lebendigen Gemeinde wurde, die sie heute ist.

Wir wünschen Sabine Großhennig für ihren Ruhestand, zunächst in Reutlingen und später in Nürnberg, alles Gute und Gottes Segen!

Pfarrer Sven Gallas

► **Andachten, Gottesdienste**

Orgel + Gedanken zur Marktzeit

Di und Sa 12 Uhr, Marienkirche

Friedensgebet Marienkirche

Fr 17 Uhr

Taufgottesdienste in der Marienkirche

11.2., 14 Uhr / 25.2., 11.30 Uhr / 10.3., 14 Uhr

Philippus-Gemeinde Tübingen

Luther. Messe, Marienkirche

12 Uhr: 4.2., 3.3., und 31.3. (13 Uhr)

► **Kinder und Familien**

Eltern-Kind-Gruppe (für Kinder ab 1 Jahr)

Di 10 Uhr, Matthäus-Alber-Haus

Info: Jenny Masiello, Tel: 0174- 78 00 412

Erzählgottesdienst für Kinder und Eltern

So 10.30 Uhr, Matthäus-Alber-Haus

(nicht in den Schulferien)

Girls Club (ab 14 J.)

14-täglich, Mo 18-20 Uhr, MAH

Leitung: Friederike Schreck, Tel: 7066 339

Offene Spieltage für Kinder

Sa, 3.2., 16.3., 10-13 Uhr, MAH

Leitung: Friederike Schreck, Tel: 7066 339

► **Gesprächsgruppen**

Hauskreise

Kontakt: Gisela Kocher, Tel. 360 16 77

Bibelkreis im Burgholz (FES)

Do 18.30 Uhr: 22.2., 14.3.

Kontakt: Friedrich Länge, Tel. 49 08 85

Frauenkreis

Mo 16 Uhr, Matthäus-Alber-Haus

19.2., Die Jahreslosung 2024 (H. Di Cara, D. Reich)

18.3., Reutlinger Brauchtum „Schiedwecken“ im Café Sommer

Ökumenischer Frauenkreis

Do 9 Uhr, Augustin-Bea-Haus

Kontakt: S. Werner-Heid, Tel. 44 170

► **Chöre im Alberhaus**

Kantorei der Marienkirche

Di 19.30 Uhr, Leitung: Torsten Wille

Eltern-Kind-Chor

Do 17 Uhr, Leitung Michaela Frind

Kinderchor

Mi 17 Uhr, Leitung: Michaela Frind

Junges Ensemble

Do 18 Uhr, Leitung: Michaela Frind

Gospelchor

Do 20 Uhr, Leitung: Michaela Frind

(In den Ferien keine regelmäßigen Chorproben)

► **Sonstige Angebote**

Öffnungszeiten der Marienkirche

Sa 10-12.30 Uhr, So 8-12 Uhr

Di-Fr 10-17.30 Uhr

Kirchenführung (Marienkirche)

jeweils 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr

Bücherkiste (MGH)

Di 14.30 - 17 Uhr, Mi 14.30 - 18 Uhr

Kirchengemeinderat (MAH)

Mi, 7.2. und 13.3., 20 Uhr

► **Veranstaltungsorte**

- MAH: Matthäus-Alber-Haus, Lederstr. 81
- Marienkirche: Wilhelmstr./Weibermarkt
- FES: Freie Evang. Schule, Königsträßle
- MGH: Mehrgenerationenhaus, Mittnachtstr. 211
- Augustin-Bea-Haus: St. Wolfgang-Str. 10

► Mitgliederversammlung Chorverein

Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Interessierte, herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins Leonhardschöre e. V. am Mittwoch, 13.3., 18.30 Uhr im Matthäus-Alber-Haus. Die Tagesordnungspunkte umfassen neben dem Rückblick auf die Aktivitäten 2023 und die Planungen der Chorarbeit 2024 den Kassenbericht.

*Pirmin Bader,
Vereinsvorsitzender*

► Goldene und Diamantene Konfirmation

Ein Gottesdienst zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation des Konfirmandenjahrgangs 1974 und 1964 der Marienkirche und der Leonhardskirche findet am Sonntag, den 21. April um 10 Uhr in der Marienkirche statt.

Wenn Sie an der Goldenen Konfirmation bzw. Diamantenen Konfirmation teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte sobald wie möglich beim Gemeindebüro der Neuen Marienkirchengemeinde, Lederstraße 81, Tel. 31 24 60.

Bitte informieren Sie auch „auswärtige“ Jahrgänger/innen über den Termin. Diese können selbstverständlich ebenso an der Feier teilnehmen wie Personen, die an anderen Orten konfirmiert wurden, jetzt aber im Bereich der Neuen Marienkirchengemeinde wohnen.

In früheren Jahren haben immer wieder nach der kirchlichen Feier Zusammenkünfte des Jubiläums-Jahrganges stattgefunden, die von den „Jahrgängern“ selbst organisiert wurden. Wenn Sie dazu bereit sind, teilen Sie dies bitte ebenso im Gemeindebüro mit. Wir vermitteln gerne den Kontakt!

► Nachfolgeregelung Pfarrerin Großhennig

Der 50%-Dienstauftrag als Gemeindepfarrerin (Pfarrstelle Marienkirche II) wird ab Februar mit dem 50%-Dienstauftrag der Pfarrstelle Marienkirche IV zusammengefasst. Damit hat Pfarrerin Christiane Braess künftig einen 100%-Dienstauftrag als Gemeindepfarrerin der Neuen Marienkirchengemeinde und ist Ansprechpartnerin für die Seelsorge auch im bisherigen Gemeindebezirk Marienkirche II.

Die 50%-Stadtkirchenpfarrstelle wurde Ende des vergangenen Jahres ausgeschrieben. Das Wiederbesetzungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

► Einladung Spielsamstag



Offene Spielsamstage
2.12.23 + 3.2.24 + 16.3.24
20.4.24 + 8.6.24
10 – 13 Uhr

Evangelische Kirche
REUTLINGEN
Neue Marienkirchengemeinde

Evangelisches Stadtjugendwerk Reutlingen-Enzli
Lederstraße 81, 72784 Reutlingen
Telefon: 071 21 21 24-70, Mail: spj@evjw.de, www.esjw.de

esjw
Evangelisches Stadtjugendwerk
Reutlingen

Gemeindebüro

Lederstraße 81, 72764 Reutlingen
 Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9-12 Uhr und Do 14-16 Uhr
 Sigrid Masiello, Tel. 07121 / 3124-60
 E-Mail: Gemeindebuero.Reutlingen.
 Marienkirche@elkw.de
 Bjoern Viering, Tel 07121 / 3124-61
 E-Mail: bjoern.viering@elk-wue.de

Pfarramt Marienkirche I

Dekan Marcus Keinath
 Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
 Tel. 07121 / 3124-40, Fax: 3124-49
 E-Mail: Dekanatamt.Reutlingen@elkw.de

Pfarrerin beim Dekan

Pfarrerin Daniela Reich, Tel. 3124-43
 E-Mail: Dekanatamt.Reutlingen.
 Referentin@elkw.de

Pfarramt Marienkirche III (Geschäftsführung)

Pfarrer Sven Gallas
 Aispachstr. 44, 72764 Reutlingen
 Tel. 07121 / 420862, Fax: 420863
 E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.
 Marienkirche-3@elkw.de

Pfarramt Marienkirche IV

Pfarrerin Christiane Braess
 Brenzstraße 15, 72766 Reutlingen
 Tel. 07121 / 1688484
 E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.
 Marienkirche-4@elkw.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Katja Otter
 Aulberstraße 20, 72764 Reutlingen
 Tel. 07121/ 43 778
 E-Mail: Katja.Otter@gmx.de

Diakon

Florian Kern, Gemeindediakon und Sozialpädagoge
 Tel.: 07121 / 3124-74
 E-Mail: florian.kern@esjw.de

Kirchenmusik

Bezirkskantor Torsten Wille
 Lederstraße 81, 72764 Reutlingen
 Tel. 0170 / 5404102
 E-Mail: Torsten.Wille@elkw.de

Kantorin Michaela Frind

Tel. 07121 / 492795
 E-Mail: michaela.frind@gmail.com

Kantoratsassistentz: Katharina Großmann

Tel. 07121 / 3124-65
 kantorat.rt@elkw.de

Kindergarten

Kinderhaus Beethovenstraße
 Beethovenstraße 8, 72766 Reutlingen
 Tel. 07121 / 17672
 Leiterin: Sonja Kist
 E-Mail: Kita.reutlingen.beethovenstrasse@elkw.de

Mesner Marienkirche

Götz Wellhäuser-Frank
 Mob. 0151 / 70859731
 E-Mail: goetz-reutlingen@t-online.de

Hausmeister Matthäus-Alber-Haus

Michael Grün
 Tel. 07121 / 3124-64
 E-Mail: michael.gruen@elk-wue.de

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der
 Evangelischen Neuen Marienkirchengemeinde
 Reutlingen

Redaktion

Christiane Braess (verantwortlich), Cornelia Dörr,
 Sven Gallas, Achim Großmann, Johanna von Sieg
Redaktions- und Anzeigenschluss für die
 Februar / März Ausgabe: 29.12.2023
 April / Mai Ausgabe: 14.02.2024
 Fotos: lizenzfrei/privat
 Gestaltung: Aruna Gallas
 Auflage: 4000
 Internet: www.nmk-reutlingen.de

Spendenkonto:

Evangelische Kirchenpflege Reutlingen
 IBAN DE65 6405 0000 0000 0048 48
 Kennwort: Neue Marienkirchengemeinde

